NDB-Artikel

Amman, *Erasmus* Augsburger Spruchdichter, † wahrscheinlich 1556 Augsburg.

Genealogie
⚭ Margaretha Spiegier; 3 *S*.

Leben
1497-1556 ist ein Erasmus A. in Augsburg nachweisbar. Im Dienst Kaiser Maximilians I., bedichtete er dessen pomphaften Einzug in Wien mit den Königen von Ungarn und Polen am 17.7.1515 in 218 Versen. Für Herzog Ulrich von Württemberg verfaßte er 1519 ein Streitlied gegen den Schwäbischen Bund. 1521 begrüßte er den jungen Karl V. mit einem Spruch, und in zwei volkstümlichen Liedern feierte er die Erfolge der Kaiserlichen unter Frundsberg bei Bicocca (1522) und Pavia (1525).

Werke
R. v. Liliencron. Die hist. Volkslieder d. Deutschen v. 13. bis 16. Jh., 4 Bde., 1865–69, Nr. 291, 320, 361, 371.

Literatur
ADB I;

Goedeke I, 1884, S. 282, II, 1886, S. 279;

H. Menhardt, in: Vf.-Lex. d. MA 1, 1933, Sp. 71 f.

Autor
Wolfgang Stammler

Empfohlene Zitierweise
, „Amman, Erasmus“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 250 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

ADB-Artikel

Amman: *Erasmus A.*, Volksdichter, dessen uns bekannte Lieder und Gedichte in die Zeit von 1515—25 fallen. Von Geburt wol ein Augsburger, diente er vermuthlich als Landsknecht während des würtembergischen Krieges und hernach im kaiserlichen Heer. Die Schlachten von Bicocca und Mailand besingt er als Augenzeuge.

Literatur

E. Weller, Repertor. typogr.; v. Liliencron, Hist. Volkslieder d. Deutschen. Bd. 3.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Amman, Erasmus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften